



MIT EINANDER UNTERWEGS

PFARRBLATT MEHRNBACH

Herbst 2026

*Sorgt euch um nichts,
sondern bringt (...) eure
Bitten und euren Dank
vor euren Gott*

Philippe 4, 6

...

*Denn ein dankbares Herz
staunt in Freude und
vergisst dabei zeitweise
die Herausforderungen
im Alltag.*

*Caroline Murauer
und Paul Selvanathan*



*DER SUMMER IS IAZ BOID VORBEI,
DOCH DES IST MA SCHO EINERLEI.
DENN WENN'S IMMER SOMMER WAR,
DANN WAR A NIT SO HERRLICH RAR.*

*DOCH WANN DA HERBST KIMMT,
DER ERTRAG A NO STIMMT,
DANN SCHMECKT DA WEIN UND OIS WAS WACHST
UND DANKBAR HUPFT'S HERZ, WEIL DU SO LAUT LACHST.*

CHRISTINE HATTINGER

LIEBE PFARRBEVÖLKERUNG,

Letztes Jahr im Herbst starteten wir als Pfarrgemeinde Mehrnbach ein großes Projekt, wovon man im Moment noch nicht wirklich viel merkt, zumindest außerhalb der Pfarrkanzlei. Es geht um den Friedhof und die Einteilung der Gräber, genauer gesagt um die Grabnummern, die die einzelnen Grabanlagen haben.

Diese Grabnummern sollen in der Diözese vereinheitlicht werden, daher war ich schon einmal im Friedhof unterwegs (Herbst 2025), um alle Gräber neu zu nummerieren und den oder die letzte Verstorbene herauszuschreiben. Dies ist nun mit den aktuellen Grabnummern verglichen worden und soll nun neu nummeriert werden. Das erleichtert die Arbeit in der Kanzlei, das erleichtert es aber auch für die Bestattung und damit für das Unternehmen, dass den Auftrag zum Graben gibt.

Wir sind noch mitten drunter, es dauert seine Zeit, weil ja auch die laufende Arbeit getan werden muss. **Alle Grabnutzungsberechtigten werden mit einem Brief und einer Grabkarte auf diese Änderung hingewiesen** und mit einem Auszug aus der Friedhofsordnung der Diözese Linz versorgt. Denn auch unser Friedhof unterliegt dieser Ordnung und muss in entsprechender Weise gestaltet, gepflegt und betreut werden. Die Friedhofsordnung findet sich im Übrigen auch online auf der Diözesanen Homepage (https://www.dioezese-linz.at/dl/pnMkJKJnolmOJqx4KJK/Dioezesane_Friedhofsordnung_2026.pdf).

Im Zuge der Neu-Nummerierung der Gräber möchte ich aber jetzt schon auf zwei Dinge **hinweisen, die jede:n Grabnutzungsberechtigte:n betreffen:**

Grabstätten dürfen nicht mehr als zu 50 Prozent luftdicht abgeschlossen sein, d. h. Kies, Stein, Kunststoff oder Flies dürfen nicht das gesamte Grab bedecken.

Nun weiß ich, dass sich am örtlichen Friedhof zahlreiche Gräber befinden, die dieser Vorschrift nicht entsprechen. Was ist, kann im Moment nicht geändert werden. Dieser Hinweis gilt also v.a. für die Zukunft. Dahinter steht der Gedanke, dass aus Friedhöfen keine Steinwüsten werden, sondern Orte der lebendigen Erinnerung bleiben.

Rund um die Grabstätte muss der Grabnutzungsberechtigte selbst für Ordnung sorgen (Unkraut jäten, ungewollte Pflanzen ausreißen, Kies anstreuen usw.). Dies kann nicht von der Friedhofsverwaltung übernommen werden.

Und da möchte ich einhaken: **Hans Mitterbacher sen.** hat viele Jahre gewissenhaft und umsichtig den Friedhof gepflegt. Darüber hinaus hat er viele Jahre auch die Kirche auf- und zugesperrt und für Ordnung rund um die Kirche gesorgt. Und vermutlich hat er noch viel getan, alles etwas, das man nicht sieht, das im Hintergrund geschieht und erst auffällt, wenn es nicht mehr getan wird.

Leider hatte Hans Anfang dieses Jahres mit einer starken Krankheit zu kämpfen, deren Folgen noch immer nicht überwunden sind. So konnte er viele dieser Tätigkeiten nicht mehr ausüben, was ihm persönlich sehr leid tut. Hans hat den Friedhof gewissenhaft und ordentlich gepflegt, hat sich nicht nur um die Wege und den Rasen gekümmert, sondern auch rund um die Gräber für Ordnung gesorgt.

All das ist nicht mehr möglich. Trotzdem Hans, möchten wir dir von Seiten der Pfarrgemeinde herzlich für all die vielen Stunden danken, die du aufgewendet hast, um dies alles zu tun. Im Friedhof unterstützt wurde Hans von Mario Steinbinder, der Hans Aufgaben übernehmen wollte. Doch nun ist auch er gesundheitlich stark angeschlagen und es ist ihm nicht mehr möglich, diese Tätigkeit fortzusetzen.

Dir, Hans, gebührt ein großes DANKESCHÖN für dein vieles Tun am Friedhof und in und rund um die Kirche! Das viele, was du getan hast, können wir hier gar nicht vergelten. Doch du betonst es selber ja immer, du tust es für den Herrgott und weil dir der Glaube an ihn so wichtig ist.

Und auch bei dir, Mario möchten wir uns herzlich bedanken für dein Engagement und den Willen, das fortzuführen, worin Hans dich eingeschult hat. **DANKE.**

Nun müssen wir als Pfarrgemeinde eine Lösung finden und suchen auch auf diesem Weg jemanden, der gerne am Friedhof ist, gerne in der Natur ist und gerne für Ordnung sorgt. Wir suchen jemanden zum Rasenmähen und für die Pflege der Wege am Friedhof. Denn für die Pflege rund um die eigene Grabstätte, da bitten wir alle selbst für Ordnung und ein gepflegtes Bild zu sorgen. Wir bitten, diese Verantwortung wahrzunehmen und auch in diesem Sinne für ein ordentliches Bild unseres so schönen Friedhofs zu sorgen.

Caroline Murauder





Schon in vorchristlicher Zeit wurden den Göttern Heilkräuter geopfert – **als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter.** Im 8. Jahrhundert wurde dieser heidnische Brauch allerdings verboten. Da das Volk die Kräuter liebte und das Verbot ignorierte, deutete die katholische Kirche den Brauch um und verband ihn mit der Gottesmutter Maria und einer Legende.

Als Maria in den Himmel aufgefahren war, liefen die Apostel zur Grabstätte, diese aber war leer, jedoch strömten aus dem Grab – so die Legende – der Duft von Rosen, Lilien und ein lieblicher Wohlgeruch wie von duftenden Heilkräutern.

Heute noch werden die Kräuterbüsche traditionell an Maria Himmelfahrt gesegnet. Oft bestehen sie aus Johanneskraut (gegen Kummer), Scharfgarbe, Kamille, Salbei, Thymian, Wermut, Minze, Melisse und manchmal auch einer Königskerze oder Rose in der Mitte als Symbol für die Gottesmutter Maria. **Die geweihten Kräuter sollen das Haus, Mensch und Tier im kommenden Jahr vor Unglück, Krankheit oder Unwetter schützen. Sie werden getrocknet und üblicherweise im Herrgottswinkel aufgehängt.**

Sieben Kräuter müsst ihr wählen, keines darf im Buschen fehlen, ...

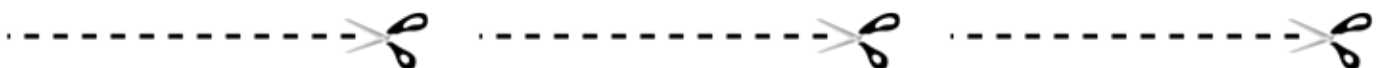
Wir danken den Goldhaubenfrauen für die mit Liebe gebundenen Buscherl und wünschen euch allen, dass die Kräuter euch zum Segen werden.

PFARRGEMEINDERATSWAHL MÄRZ 2027

Wie im letzten Pfarrblatt schon geschrieben, steht wieder eine Wahl von Seiten der Pfarrgemeinde an – wir gehen mit Riesenschritten auf die PGR-Wahl im März 2027 zu. Der Pfarrgemeinderat ist zusammen mit den Seelsorgeteam die Leitung der jeweiligen Pfarrgemeinde. **Im Pfarrgemeinderat geht es um konkrete Dinge wie die Erhaltung der in unserer Verantwortung stehenden Gebäude, es geht aber genauso um pastorale Entscheidungen und den die Gestaltung der Pfarrgemeinde vor Ort.** Der Pfarrgemeinderat trägt in allen Belangen der Pfarrgemeinde die Verantwortung. Daher ist es wichtig, gut und breit aufgestellt zu sein. Wir arbeiten mit dem Kopf, wir arbeiten mit dem Herzen und wir arbeiten auch mit den Händen – daher brauchen wir gute und fähige Leute, die uns unterstützen.

Wir als Pfarrgemeinderat denken über neue Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl nach, aber auch euch als Pfarrbevölkerung bitten wir, nachzudenken, wen ihr euch als Mitglied im PGR vorstellen könnt.

Der unten angefügte Abschnitt gibt euch die Möglichkeit, Leute vorzuschlagen, die ihr für geeignet haltet. Er soll **bitte bis 1. November** im **Postkasten beim Pfarrkirchenausgang** eingeworfen werden.



**Folgende Personen halte ich aufgrund von
Glaube, Fähigkeiten oder Engagement
für geeignet zur Mitarbeit im Pfarrgemeinderat
der Pfarrgemeinde Mehrnbach:**



7. März 2027

Mit Dir. Gemeinsam
Pfarrgemeinderatswahl

.....

.....

.....

CARITAS MEHRNBACH

In den vergangenen Monaten durften wir vielen zu ihren besonderen Geburtstagen gratulieren. Bei den persönlichen Besuchen entstanden viele schöne und interessante Gespräche. Gemeinsam wurde in vergangene Zeiten zurückgeblickt, Erinnerungen wurden ausgetauscht und so manche Geschichte zum Leben erweckt. Von früheren Gewohnheiten und besonderen Erlebnissen bis hin zu den großen Veränderungen unserer Zeit – die Gespräche waren geprägt von Erinnerungen, Staunen und manch einem Schmunzeln.

Wir gratulieren allen Jubilarinnen u. Jubilaren nochmals herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Gesundheit!



Lettner Hannelore	85 Jahre
Reiter Josef	85 Jahre
Mitterbacher Johann	90 Jahre
Wührer Theresia	95 Jahre

Jebinger Theresia	90 Jahre
Mitterbacher Marianne	90 Jahre
Kreuzhuber Katharina	90 Jahre
Mahler Otto	90 Jahre

Buchner Elfriede	95 Jahre
Von Venningen Karl	90 Jahre
Hartl Maria	85 Jahre
Mager Rosemarie	85 Jahre

Am 2. August wurde die **Caritas-Augustsammlung** durchgeführt. Diese Spendengelder werden für karitative Zwecke in Afrika verwendet. **DANKE für eure Spenden!!!**

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG



Bei der Familie Mittermair in Zimetsberg durften wir eine schöne und besinnliche Maiandacht feiern.

Im Juni waren wir bei Helene und Klaus Grimmer eingeladen zum „**Garten Schaun**“. Ein Dankeschön an die beiden und dass wir auch den Abschluss bei ihnen machen durften.

VORSCHAU Weihnachtsmarkt am Sa, 21.11. 12-17 Uhr, Pfarrheim



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



Am **14. Oktober 2026** findet eine **Buchvorstellung samt Diskussionsabend mit Dr. Trobisch** zum Thema „**Was der Mensch braucht, um Mensch zu sein**“ statt.

Dr. Daniel Trobisch liest als Psychotherapeut und Christ aus seinem neuen Buch „Ein Königreich für ein Zelt“. Dieses Buch ermutigt, eine „Reise nach innen“ anzutreten, um verborgene Kräfte zu entdecken und sie einzusetzen zur Burnout-Prophylaxe, Traumabewältigung, psychosomatischer Intervention, und zur Vertiefung des Dialogs mit sich selbst und dem Nächsten.

Dr. Daniel Trobisch ist Tiefenpsychologe und selbständiger Psychotherapeut, internationale Vortragstätigkeit führten ihn nach Nordamerika, wo er an der Universität von British Columbia einen Lehrauftrag erfüllte.



**MELODI
LIJNGA**
EIN KINDER-HELDEN-MUSICAL

GESAMTLEITUNG:
Ulli Lettner
Steffi Marböck
Magdalena Buttinger

MUSIKALISCHE
GESTALTUNG:
"The Applecakes"
unter der Leitung
von Stefan Spieler

25
JAHRE
HUMMELKINDER
MEHRNBACH

16.10.26 17.00 Uhr
17.10.26 13.30 Uhr
17.10.26 17.00 Uhr
Pfarrzentrum Mehrnbach

VVK 6€ / AK 8€
Karten erhältlich bei allen
Hummelkindern und bei der
Raiffeisenbank Mehrnbach

SITZPLATZRESERVIERUNG:
QR-Code scannen oder bei
Magdalena Buttinger unter
0664 4567156

Bei den Hummelkindern Mehrnbach gibt es heuer ein ganz besonderes Highlight: Das Kinder-Helden-Musical „MelodiLijnga“ entführt Groß und Klein in eine fantasievolle Welt, in der Musik eine ganz besondere Kraft besitzt.

Gemeinsam mit der Band „The Applecakes“ erzählen die Hummelkinder eine **spannende Geschichte über Freundschaft, Mut, Zusammenhalt und die Kraft der Musik**. Ein liebevoll gestaltetes Musical, das mit viel Musik, Fantasie und Engagement auf die Bühne gebracht wird.

Seid dabei und lasst euch von den Hummelkindern mitnehmen auf eine musikalische Reise nach MelodiLijnga!

Fr, 16. Oktober 2026, 17:00 Uhr

Sa, 17. Oktober 2026, 13:30 & 17:00 Uhr

Pfarrzentrum Mehrnbach

Vorverkaufskarten gibt es bei allen Hummelkindern. Um Platzreservierung wird gebeten!

Bitte für die Sitzplatzreservierung den QR-Code oder folgenden Link verwenden: **hummelchor.order4you.at**

SPIEGEL MEHRNBACH - RÜCKBLICK UND AUSBLICK



Ein abwechslungsreicher Sommer liegt hinter uns! Unser **Sommerspaß 2026 wurde sehr gut angenommen** – bei den verschiedenen Programmpunkten konnten wir rund 140 Teilnahmen verzeichnen. Ob Feuerwehr, Musikkapelle, Bauernhof, Kinderolympiade, Schwimmen oder Tanz – für viele kleine Entdecker war etwas dabei.

Ab Herbst starten wir wieder in ein neues Spiegeltreffpunkt-Jahr mit Angeboten rund um Baby, Kind und Familie. Auch unsere **Waldweihnacht** ist bereits in Planung – **wir freuen uns schon auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Nachmittag am 8. Dezember 2026.**



Ein großes DANKE gilt allen Beteiligten, die sich mit viel Engagement für den Spiegeltreffpunkt einsetzen und auch den Vereinen und Familien die ein tolles Sommerprogramm möglich gemacht haben.

Durch dieses freiwillige Engagement entsteht ein wertvolles Angebot für unsere Kleinsten und ein Ort, an dem Gemeinschaft und erste Freundschaften wachsen können.



Wir laden ein zum
**ERNTEDANK-
 & PFARRFEST**
Sonntag 4. Oktober 2026

**9:30 Uhr Segnung der Erntekrone beim Pfarrheim und
 feierlicher Einzug in die Kirche.**

Bei Schlechtwetter 9:30 Uhr in der Pfarrkirche.

Anschließend Pfarrfest mit Mittagstisch in
 der Turnhalle.

Für gute Unterhaltung sorgt die
 Musikkapelle Mehrnbach.

Der Reinerlös wird für den Erhalt der Pfarrkirche und des Pfarrheims verwendet.
 Veranstaltungsdauer: 11:00 - 15:00 Uhr



EINLADUNG CHRISTKÖNIG

Am **21. November 2026 um 18 Uhr** findet in der **Pfarrkirche Ried-
 berg** ein **Jugendgottesdienst für alle jungen Menschen aus den
 Pfarrgemeinden der Pfarre Ried** statt. Maximus Nwolisa, der neue
 Jugendseelsorger der Diözese wird die Eucharistiefeier halten, Ju-
 gendbeauftragte Evelyn Gnigler übernimmt mit Band und Team die
 Gestaltung.

Im Anschluss gibt es eine Afterparty im Pfarrzentrum für alle Jugend-
 lichen ab der Firmvorbereitung. Infos: 0676 8776 6250 (Evelyn)

Impressum: röm.kath. Pfarrkirche Mehrnbach, 4941 Mehrnbach 60,
 Mail: pfarre.mehrnbach@dioezese-linz.at, Tel.: 07752 / 82 575
 F.d.l.v.: Caroline Murauer, Stefanie Marböck, Christine Hattinger,
 Manuela Fellner; Bilder: pixabay.com, unsplash.com, privat

MINISTRANTENLAGER

Insgesamt **22 Kinder** und sechs Betreuer und Betreuerinnen machten sich **vom 7. bis 9. September auf nach Odelboding: Lager-Zeit!**

Von Lagerolympiade mit Spiel, Wissen und Geschicklichkeit, über den Hochseilgarten bei der Luisenhöhe mit dazugehöriger Wanderung zu gemeinsamer Zeit zum Spielen war alles dabei, was man für ein gelungenes Lager braucht. Auch einen Kinoabend und Morgendisco ließen sich die Kids nicht entgehen. Und Lagerfeuer

gabs natürlich auch!

Wir aßen gemeinsam, beteten, spielten, stritten gemeinsam und **erlebten gemeinsam Abenteuer – manchmal im Kopf, manchmal real!**

Es waren drei schöne Tage, das Wetter hielt aus und wir ließen es uns gut gehen!

DANKE an die Betreuer und Betreuerinnen und allen, die uns mit Sachspenden unterstützt haben!



GOLDHAUBEN MEHRNBACH



Die Goldhaubenfrauen haben auch heuer wieder mit Freude und Fleiß Kräuter gesammelt, getrocknet und zu schönen **Kräuterbüschel** gebunden. Am Samstag 15. August zum Hochfest Maria Himmelfahrt, wurden diese beim Gottesdienst gesegnet und an die Kirchenbesucher verteilt. Der Brauchtum geht auf eine Legende zurück, nach der das Grab der Mutter Maria nach Ihrer Aufnahme in den Himmel nicht leer war, sondern herrlich nach Blumen und Heilkräutern duftete.

Wir wünschen allen Mehrnbacher/innen, dass sie vor Unglück, Krankheit und Unwettern bewahrt werden.

Am Sonntag, 4. Oktober 2026 findet das Erntedankfest in unserer Pfarre statt. Wir werden, sofern es die Witterung erlaubt, mit unseren schönen Gold- und Perlhauben ausrücken und mitfeiern.

Goldhaubenausflug nach Landshut

Am Freitag, 4. September machten sich die Goldhaubenfrauen und Freunde auf den Weg nach Landshut, der Partnerstadt unserer Bezirkshauptstadt. Um 7.30 Uhr ging's los. Landshut liegt natürlich nicht ums Eck, aber es herrschte rege Unterhaltung im Bus und alle hatten etwas zu ratschen und zu schauen. In Landshut bekamen wir eine **Stadtführung** und damit Einblicke in die sogenannte **Landshuter Hochzeit**. Nebenbei durften wir diese wunderschöne Stadt bewundern, die von den Wittelsbachern erdacht und konzipiert wurde.

Nach dem Mittagessen in Landshut brachen wir auf nach **Massing** in ein **Heimatismuseum mit alten Häusern, altem Brauchtum und schöner Landschaft**. Massing liegt schon am Heimweg und so ging ein schöner Tag zu Ende, an dem uns der Sommer noch einmal zeigte, was er kann.



TERMINE - WIR LADEN EUCH HERZLICH DAZU EIN !

Oktober 2026

Nächster Redaktionsschluss: 31. Oktober 2026

So, 4. Okt 9.30 Uhr Festgottesdienst gestaltet durch den Kirchenchor und die Musikkapelle, Erntedank und anschließend Herbstschoppen der Musikkapelle mit Mittagstisch

So, 11. Okt 8.00 Uhr Gottesdienst

So, 18. Okt 8.00 Uhr Gottesdienst

So, 25. Okt 8.00 Uhr Gottesdienst

So nicht anders angegeben:
Gottesdienste finden in der Kirche statt.

Zusätzlich regelmäßige Gottesdienste:
am **MI um 19.00 Uhr** in der **Kirche** und
DI um 9.30 Uhr im **Seniorenwohnheim**.

November 2026

So, 1. Nov 9.30 Uhr Festgottesdienst, Allerheiligen, gestaltet durch den Kirchenchor
14.00 Uhr Allerheiligenandacht gestaltet durch den Kirchenchor und die Musikkapelle

Mo, 2. Nov 8.00 Uhr Gottesdienst, Allerseelen

So, 8. Nov 8.00 Uhr Gottesdienst mit Kriegergedenken, festlich gestaltet von der Musikkapelle

So, 15. Nov 8.00 Uhr Gottesdienst, Patrozinium und Caritas-Elisabethsonntag

So, 22. Nov 8.00 Uhr Gottesdienst, ChristkönigsSonntag und Ministrantenaufnahme, gestaltet von den „Queens of Bumblebee“, Missio-Pralinenverkauf, anschließend Pfarrcafe (Jungschar)

So, 29. Nov 9.30 Uhr 1. Adventsonntag, Adventkranzsegnung Familien-Gottesdienst, gestaltet durch die Hummelkinder

Dezember 2026

Do, 3. Dez 19.00 Uhr Buß- und Versöhnungsfeier

So, 6. Dez 9.30 Uhr 2. Adventsonntag

Di, 8. Dez 8.00 Uhr Maria Empfängnis, Festgottesdienst gestaltet durch den Männerchor

So, 13. Dez 8.00 Uhr Gottesdienst

Di, 15. Dez 6.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück

TERMINAVISO 2027

Pfarrfasching: Fr, 29. Jänner

Erstkommunion: Sa, 17. April, 10 Uhr

**Gemeinsamer Pfarrgottesdienst: Sa, 19. Juni
19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Ried**

In diesem Pfarrblatt möchte ich meinen DANK denen aussprechen, die mit mir dafür sorgen, dass es ein Pfarrblatt überhaupt gibt und dass es an den Mann und an die Frau gebracht wird. Also danke ich herzlich Manuela Fellner, Stefanie Marböck und Christine Hattinger für die inhaltliche und optische Gestaltung und ich danke allen Pfarrblatt-Austrägerinnen und Austrägern, die verlässlich unterwegs sind und ihre Spaziergänge nutzen, um diese Zeitung auszubringen!

DANKE

Außerdem danke ich allen Feuerwehren unserer Pfarrgemeinde, die mit Lotsendienst und Teilnahme an den Gottesdiensten sowohl für Sicherheit, als auch für eine festliche Gestaltung sorgen. DANKE, dass ihr immer da seid!

Wir gratulieren allen Eltern mit ihren Kindern sehr herzlich!



Fabian Oblinger



Fritz Heitzinger

Andreas Redhammer

Maria Oberndorfer

Maria Seifried

